

WAS SIE ERWARTET:

Kontaktaufnahme:

Unverbindlicher Erstkontakt, der persönlich, telefonisch oder per E-Mail stattfinden kann.

Erstgespräch: Das Erstgespräch findet persönlich statt. Darin wird gemeinsam der Auftrag und die aktuelle Situation geklärt sowie eine Beratungsvereinbarung geschlossen.

Der Beratungsprozess umfasst je nach Bedarf mehrere Sitzungen. Es werden Teilziele und einzelne Schritte besprochen und Unterstützung geleistet, um das Stalken zu überwinden.

Wir geben Informationen zur Rechtslage und vermitteln bei Bedarf an andere Einrichtungen.

Wir leisten keine Rechtsberatung und wahren die Schweigepflicht nach §203 StGB.

Das Angebot ist kostenfrei.

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Montag bis Freitag

9:00 - 15:00 Uhr

Der Flyer wurde gefördert von der isvk.



Stop-Stalking

VERNETZUNG:

Kooperationspartner:

- Die Berliner Polizei
- Rechtsanwälte
- Opferberatungsstellen
- BIG, Berliner Interventionszentrale bei häuslicher Gewalt
- Männerberatungsstellen
- Weisser Ring e.V.

KONTAKT:

Stop-Stalking
Albrechtstraße 7
12165 Berlin

Tel. 030 / 3979 0898

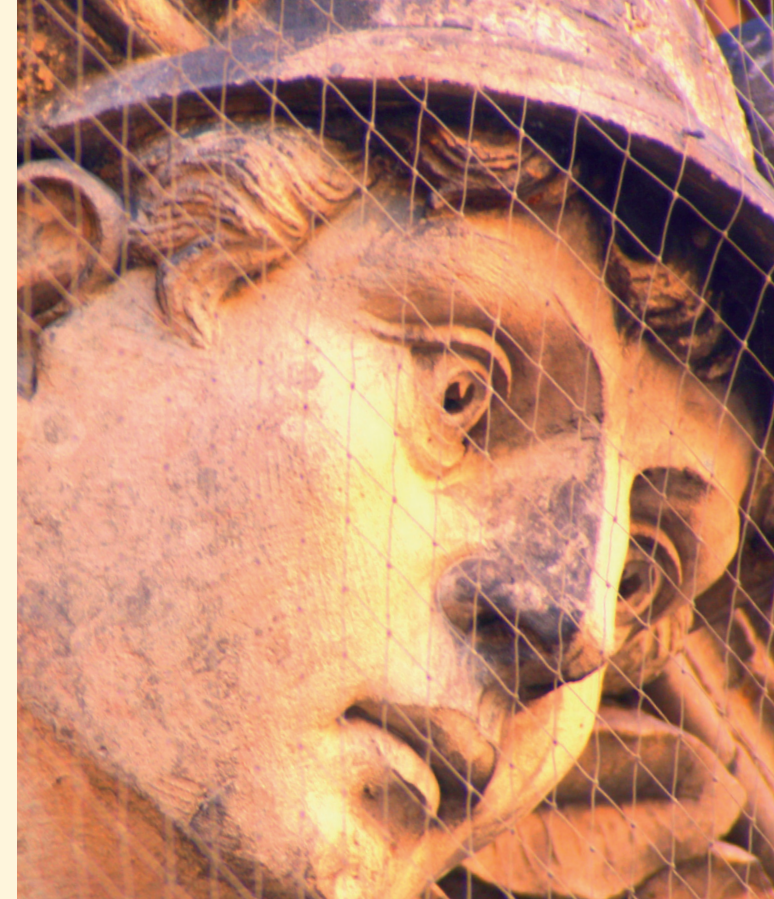
**E-Mail: info@stop-stalking-berlin.de
www.stop-stalking-berlin.de**

KUB e.V.

Stop-Stalking ist ein Angebot von KUB e.V.

(www.kub-in-berlin.de)

Der KUB e.V. ist ein psychosozialer Träger, der seit 1983 in der Krisenberatung tätig ist und mit komplexen Problemlagen von Menschen zu tun hat.



Stop-Stalking

Wieder selbstbestimmt leben.

Beratung für Menschen, die stalken



Stop-Stalking

STOP-STALKING

Beratung für Menschen, die stalken

WAS IST STALKING ?

Stalking beschreibt das vorsätzliche und beharrliche Nachstellen und Belästigen einer anderen Person. Menschen, die stalken, suchen den Kontakt zu einer anderen Person, den diese eindeutig und durchgängig nicht möchte. Dennoch setzen Menschen, die stalken, ihr Handeln fort. „Stalking“ steht für viele Handlungsweisen, die in unterschiedlicher Kombination auftreten und über einen längeren Zeitraum andauern.

WAS MACHT STALKING?

Stalking stellt in vielen Fällen für beide Seiten ein Problem dar. Die Person, der nachgestellt wird, kann z.B. gesundheitlich nachhaltig geschädigt werden. Für sie ist es die beste Lösung, wenn das Nachstellen aufhört. Aufhören kann aber nur der Mensch, der stalkt. Stop-Stalking versteht sich in diesem Sinn auch als Schutz für Menschen, die gestalkt werden.



WIEDER selbstbestimmt LEBEN

Stalking- ein Problem für beide Seiten

DAZU KÖNNEN GEHÖREN:

- Nachlaufen
- Telefonanrufe
- Briefe / SMS / E-Mails
- Beschatten
- Eindringen in die Wohnung
- Beschädigen von Eigentum
- Drohungen und körperliche Angriffe usw.

Betroffene sind häufig ehemalige Beziehungspartner. Stalking ist so weit verbreitet und beeinträchtigt die Betroffenen so gravierend, dass es seit März 2007 durch das sog. Nachstellungsgesetz (§ 238 StGB) strafbar ist.

Doch auch der Mensch, der stalkt, leidet oftmals unter dem eigenen Stalking-Verhalten und seinen Auswirkungen. Bei vielen kommt eine Spirale in Gang, die sich verstärkt. Je weniger die Mittel zum erhofften Ziel führen, umso frustrierender wird die Situation für alle Beteiligten. Für Menschen, die stalken, bedeutet das:

- Stalking verengt den Blick
- Stalking kostet viel Zeit und Energie
- Stalking führt zu innerer Leere, die dann durch noch mehr Stalking „gefüllt“ wird
- Stalking verstärkt die Einsamkeit und wird als persönliches Leid empfunden
- Stalking wird als Sucht, fast als Zwang erlebt
- Stalking ist eine Straftat und bewirkt das Eingreifen von Polizei und Justiz

Auswege aus dem STALKING

WAS HILFT?

Somit schädigen Menschen, die stalken, mit ihrem Verhalten auch sich selbst.

Stop-Stalking bietet daher Menschen, die stalken, eine Möglichkeit, sich jemandem mitzuteilen, und einen Ausweg aus dem Stalking-Verhalten zu finden.

WIR BIETEN AN:

Wenn Sie stalken, können Sie sich anonym und ohne Verpflichtungen melden und über ihre Situation sprechen. Wir hören zu, ohne zu verurteilen, und prüfen, ob es eine Basis für eine längerfristige Beratung gibt. Wenn Sie Kränkungen erfahren haben oder sich unverstanden fühlen, begegnen wir Ihnen mit Respekt.

Ziel der Beratung ist es herauszufinden, was Sie zum Stalking gebracht hat und was Ihnen fehlt, um ein zufriedenes Leben zu führen und sich aus der Fremdbestimmung zu befreien.

Spendenkonto: KUB e.V.: Stichwort Stop-Stalking
Bank für Sozialwirtschaft
Konto-Nr.: 314 72 01
BLZ: 100 205 00